

Das Zeug für harte Arbeit

METALL IN FORM

Bernd Hölscheid, Geschäftsführer des Handelshauses Gebr. Dapprich in Wuppertal, bringt die Kompetenz seines Unternehmens ein wenig drastisch auf den Punkt. „Wir machen Metall kaputt.“

Was der Experte für Präzisionswerkzeuge mit einem Augenzwinkern erklärt, bedeutet Folgendes: Hölscheids Unternehmen bietet ein umfangreiches Sofort-Lieferprogramm mit weit über 6000 Artikeln für die industrielle Fertigung im Bereich der zerspanenden Metallbearbeitung. 1883 von den Brüdern Dapprich in Cronenberg gegründet, war der Familienbetrieb fast 100 Jahre selbst als Werkzeugproduzent tätig. In den Siebzigern orientierte sich die Firma neu und stieg ins Handelsgeschäft ein. Heute steht der Name Dapprich bei den Fachhandelpartnern in Deutschland und dem europäischen Ausland für Vielfalt, Flexibilität und Service.

Maxime: Für jeden Fall das richtige Werkzeug

„Im modernen Produktionsprozess wird dem Werkzeug eine Menge abverlangt. Trotz dieser starken Beanspruchung steigen die Ansprüche an Standzeit und Haltbarkeit immer weiter. Der einzige Weg, um die hohen Anforderungen zu erfüllen, führt über einen nachhaltigen Verschleißschutz“, erklärt Bernd Hölscheid. „Aber weil die Einsatzbedingungen von Werkzeugen so unterschiedlich sind, stehen keine brauchbaren Standardlösungen zur Verfügung.“ Denn schädliche Einflüsse gibt es in der Fertigung viele. Ob Abrieb, aggressive Medien, Korrosion, starke Druckbelastung oder extreme Temperaturen: „Auf jede Herausforderung müssen wir die geeignete maßgeschneiderte Antwort finden.“

Bernd Hölscheid und sein vierköpfiges Team setzen dabei unter anderem auf innovative Verfahrenstechnik. Abgestimmt auf die individuellen Gegebenheiten im Arbeitsablauf optimieren sie die Werkzeugqualität mit entsprechen-

den Beschichtungen, die von Fall zu Fall bestmöglichen Widerstand gegen den auftretenden Verschleiß leisten sollen. Besonders bewährt haben sich beispielsweise hochbelastbare Nano-Beschichtungen, die im Vakuum bei Temperaturen zwischen 150 und 500 Grad Celsius durch Verdampfung auf das Werkzeug aufgetragen werden, so Hölscheid.

Nicht nur im Verschleißschutz ist das Unternehmen aktiv. Auch andere Sonderwünsche rasch und professionell zu erledigen, hat sich Dapprich auf die Fahnen geschrieben. „Dank unserer engen Kooperation mit einer CNC-Schleiferei sind wir

Auf jede Herausforderung müssen wir die geeignete maßgeschneiderte Antwort finden.

Bernd Hölscheid

in der Lage, innerhalb kürzester Zeit aus einem normalen marktüblichen Werkzeug ein exklusives Arbeitsgerät zu machen. Dabei lässt sich so gut wie alles realisieren. Denn was man beschreiben kann, das können wir auch umsetzen“, erläutert Bernd Hölscheid selbstbewusst. So gelang es den Profis zum Beispiel, innerhalb eines Tages das Kernkraftwerk Brokdorf mit einer Großauflage von Spezialwerkzeugen auszustatten.

Mit Nachwuchs in die Zukunft

Im Sortiment des Wuppertaler Handelshauses finden Kunden eine breite Auswahl an Produkten bekannter internatio-

ner Hersteller. Einen genauen Überblick über das komplette Angebot verschafft der 500 Seiten starke Katalog. Bestellt werden kann übrigens ohne Vorgaben. Bei Dapprich gibt es bei der Abnahme keine Mindestmenge und auch keinen Mindestbestellwert. Einzelaufträge werden genauso sorgfältig bearbeitet wie die Order hoher Stückzahlen, betont Hölscheid.

Auch die Nachfrage nach Werkzeugen, die unter dem eigenen Label vertrieben werden, steigt kontinuierlich. Das markante Markenzeichen mit dem Dapprich-Schriftzug und der Wuppertaler Schwebbahn ist ein sympathisches Bekenntnis zur Heimatstadt und zum Bergischen Städtedreieck.

Zur Firmenphilosophie gehört ebenfalls, die Partner im Handel mit Rat und Tat bei der Vermarktung zu unterstützen. Anwendungsempfehlungen, ausführliche Informationen zu den einzelnen Werkzeugen sowie zahlreiche Sonderaktionen sind Bestandteil der Kundenbetreuung. Seit letztem Jahr engagiert sich das Familienunternehmen auch aktiv im Wuppertaler Internetverbund Online-City. Ebenso zeigt das Dapprich-Team bei Amazon und Ebay ständige Präsenz.

Ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft erfolgte 2016 mit der Anerkennung als Ausbildungsbetrieb. Für Bernd Hölscheid lohnt sich die Investition in den Nachwuchs auf jeden Fall: „Zurzeit beschäftigen wir zwei Azubis und sind sehr zufrieden, hochmotivierten jungen Leuten in unserem Haus eine gute berufliche Perspektive bieten zu können.“

Brigitte Waldens

KONTAKT

Gebr. Dapprich GmbH
Neulandweg 15
42329 Wuppertal
T. 0202 8700140
F. 0202 87001490
info@dapprich.com
www.dapprich.com

Foto: Günter Lint



Geschäftsführer Bernd Hölscheid im gut bestückten Dapprich-Lager. Über 6000 Zerspanungswerkzeuge gehören zum sofort lieferbaren Standard-Sortiment.